



Nähanleitung:

① **Hinweis (wichtig):** Die Top- und Hosenschnittmusterteile werden an allen Aussenrandkanten mit 1 cm Saumzugabe zugeschnitten, ausser an Top- und Hosenbeinunterkanten mit 3 cm. Die Tasche wird auf einfacher Stofflage zugeschnitten. Für Top Schrägstreifen vorbereiten - Mass siehe Tabelle. Hose Modell I und II: Vor dem Zuschchnitt der Hosenschnittmusterteile seitliche Beinlänge messen (von Taille - ohne Bund - bis Beinunterkante) und genommenes Mass den Schnittteilen anpassen. Zu beachten ist, dass diese Hose mit etwas Überlänge getragen werden sollte. Das Kürzen oder Verlängern der Hosenschnittteile erfolgt 30 cm oberhalb von Beinunterkanten durch waagerechtes Abschneiden der Schnittteile. Durch Anpassen des Abschnitts kommt man auf das benötigte Mass. Der Zuschchnitt der seitlichen Längssaumkanten erfolgt mit gleitenden Übergängen. Die Markierung für "Tasche" wird mit Kopierpapier oder Heftfaden auf die linke Stoffseite, auf linkes Hosenvorderteil übertragen. Allgemein: Beim Zuschneiden ist darauf zu achten, dass Schnittteile grundsätzlich längs des Fadenlaufs (Fadenlauf ist gleich Maschenlauf) parallel zur Webkante exakt aufgelegt werden, wenn nicht anders angegeben. Um einen durchgehenden Fadenlauf an einem Schnittteil zu erhalten, faltet man es wie bezeichnet von Markierungsseck zu Markierungsseck. Bei Bügelarbeiten ist zu beachten, dass der Andruck beim Bügeln nicht zu stark erfolgt, damit darunterliegende Säume und Kanten auf rechter Stoffseite (Aussenansicht) nicht sichtbar werden.

Nähverlauf für Top:

① **Rücken- und Vorderteil:** Bei Wirkware mit Jerseyadel arbeiten. Abnäher auf linker Stoffseite zusammenstecken, heften und gegensteppen - dabei an der Spitze Nahtfäden länger überstehen lassen und verknoten. Saumkanten zusammengefasst auf 8 mm zurückschneiden und mit Zickzackstich (Overlook) versäubern. Bügeln. Rückenteile rechts auf rechts auf Vorderteil legen, Schulteraumkanten zusammenstecken, gegensteppen und mit Zickzackstich (Overlook) versäubern.

② **Armausschnittsaumkanten:** Schrägstreifen rechts auf rechts an Armausschnittsaumkanten passen, zusammenstecken und gegensteppen. Schrägstreifen links auf links in das Top einfalten, feststecken und von rechts im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen. Top rechts auf rechts falten.

③ **Topunterkante - Schlitz:** Jeweilige Seitensaumkanten bis Markierung Schlitz zusammenstecken, gegensteppen und zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlook) versäubern - infolge Saumkanten an rückwärtiger Mitte, Schlitzsaumkanten sowie Topunterkanten. Unterkantensaum 3 cm breit links auf links falten, feststecken und von rechts im Kantenabstand von 2,8 cm gegensteppen. An jeweiliger Schlitzkante 1 cm Saum links auf links falten, feststecken und von rechts im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen - gleichen Arbeitsvorgang an rückwärtiger Mitte. Bügeln.

④ **Halsausschnittsaumkante:** Schrägstreifen rechts auf rechts an Halsausschnittsaumkante passen - dabei an rückwärtiger Mitte jeweils 1 cm einfalten - feststecken und gegensteppen. Schrägstreifen links auf links in das Top einfalten, feststecken und von rechts im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen. Bügeln.

⑤ **Bündel:** Den Schrägstreifen längs, rechts auf rechts falten, zusammenstecken und mit schmalem Saum gegensteppen. Mit Sicherheitsnadel oder stumpfer Stopfnadel rechts wenden. Das Bündelteil in 4 Teile a 21 cm aufteilen. Jeweilige Endkante von Hand oder mit dichtgestelltem Zickzackstich versäubern. Die Bündel wie markiert, 1 cm breit auf Saumkante von rückwärtiger Mitte - Innenseite - feststecken und von rechts, auf Naht sowie an vorderer Kante gegensteppen. Top wird mit kleinen Schleifen gebunden.

Nähverlauf für Hose Modell I und II:

① **Rücken- und Vorderteil:** Jeweilige Abnäher auf linker Stoffseite zusammenstecken und gegensteppen. Bügeln. Vorderteile rechts auf rechts auf Rückenteile legen, Seitensaumkanten zusammenstecken und gegensteppen - infolge Innenbeinsaumkanten. Jeweilige Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlook) versäubern. Ein Hosenteil rechts wenden, in das noch links belassene Hosenteil einziehen, so dass beide Seitennähte rechts auf rechts liegen. Hosenteile an den Schrittsaumkanten bis Markierung "Untertritt" zusammenstecken und gegensteppen. Saumkanten zusammengefasst mit Zickzackstich (Overlook) versäubern - infolge Untertrittkanten. Hose rechts wenden. Bügeln.

② **Tasche:** Taschenoberkante mit Zickzackstich (Overlook) versäubern. An Oberkante 1 cm Saum links auf links falten, feststecken und im Kantenabstand von 8 mm gegensteppen. An Taschenaussenkante 1 cm Saum links auf links falten, feststecken und heften. Bügeln. Tasche links auf rechts, auf linkes Hosenvorderteil auf Markierung passen, feststecken, heften und im Kantenabstand von 2 mm gegensteppen.

③ **Reissverschluss Modell I:** Untertritt für Reissverschluss am rechten Vorderteil 1 cm über vordere Mitte hin links auf links falten und feststecken - den linken Untertritt direkt am Markierungsseck von Untertritt feststecken und heften. Reissverschluss - dabei an Hosenerkante 1 cm Saum freibleibend - in Öffnung verdeckt einpassen - rechtsseitig im Abstand von 2,5 cm, linksseitig Kantengleich - feststecken und heften. Von rechts mit Reissverschlussfuss gegensteppen - dabei Naht an der rechten Unterkante in rundlich gebogener Form auslaufen lassen. Bügeln.

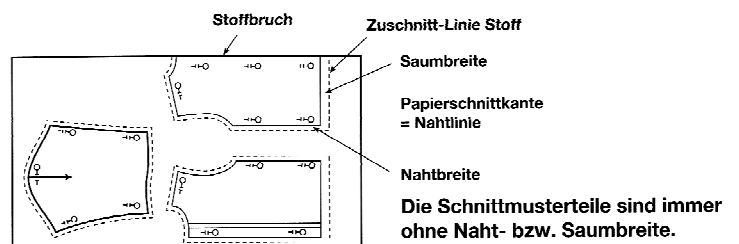
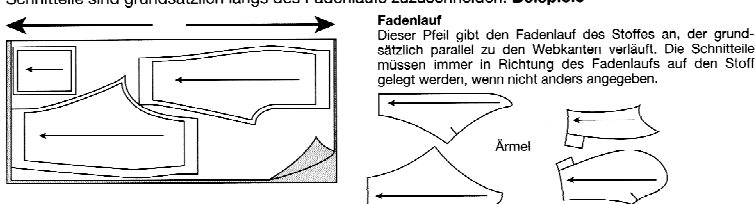
④ **Bund Modell I:** Bund auf linker Stoffseite mit aufbügelbarem Vlies versehen. Abnäher Richtung Seitennähte ragend feststecken. Bund rechts auf rechts an Hosenerkante passen - an rechter Hosenhälfte bündig, dabei 1 cm Saum freibleibend - feststecken, heften und gegensteppen. An jeweiliger Bundschmalseite sowie Bundoberkante 1 cm Saum links falten, feststecken und heften. Bund über Saum von Hosenerkante falten, feststecken, heften und von rechts zwischen Bundunterkante und Hose schmalkantig gegensteppen. Bügeln. In rechte Bundhälfte ein waagerechtes Knopfloch in der Breite von 1,5 cm einarbeiten. An linke Bundhälfte Knopf mit Stil annähen - eventuell auf linker Seite mit kleinem Gegenknopf.

⑤ **Reissverschluss Modell II:** An Hosenerkante 1 cm Saum links auf links falten - über jeweiligen Untertritt hinweg - feststecken und heften. Untertritt für Reissverschluss am rechten Vorderteil 1 cm über vordere Mitte hin links auf links falten und feststecken - den linken Untertritt direkt am Markierungsseck links auf links falten, feststecken und heften. Reissverschluss - dabei an Hosenerkante circa 7 mm Kante freibleibend - in Öffnung verdeckt einpassen - rechtsseitig im Abstand von circa 2 cm, linksseitig Kantengleich - feststecken und heften. Mit Reissverschlussfuss gegensteppen - dabei Naht an der rechten Unterkante in rundlich gebogener Form auslaufen lassen.

⑥ **Besatz Modell II:** Besatzeile auf linker Stoffseite mit aufbügelbarem Vlies versehen. Besatzeile rechts auf rechts passen, an rückwärtiger Mitte zusammenstecken und gegensteppen. Saumkanten auseinanderbügeln. Besatzeile an Unterkante mit Zickzackstich (Overlook) versäubern. Jeweiliges Reissverschlussende leicht schräg nach aussen umfalten und feststecken. An jeweiliger Besatzeilevorderkante circa 1,5 cm Saum links auf links falten und feststecken. An Besatzeileoberkante 1 cm Saum links auf links falten, feststecken und heften. Besatzeile, beginnend an Innenseite von rückwärtiger Mitte links auf links passen, an Hosenerkante zusammenstecken und von rechts im Kantenabstand von 2 mm gegensteppen. Eine kleine Schlaufe für Innenknopf anfertigen. Die Endkanten der Schlaufe unter den linken Besatz auf Reissverschlussnaht passen und feststecken. Von rechts, auf Naht Schlaufe feststeppen. Jeweilige Besatzkante von Hand mit unsichtbaren Stichen an den Reissverschlussstreifen festnähen. Auf rechte Besatzseite Knopf dicht annähen.

⑦ **Hosenbeinunterkantensaum:** Nach Anprobe für Hosenlänge, Hosenbeinunterkantensaum 1 cm breit links auf links ineinanderfalten, feststecken und von rechts im Kantenabstand von 9 mm gegensteppen. Bügeln.

Schnittteile sind grundsätzlich längs des Fadenlaufs zuzuschneiden: **Beispiele**



① **Saumzugaben:** Grundsätzlich sind alle Schnittteile an den Kanten mit 1 cm Saumzugabe zuzuschneiden. Ausnahmen: Blusen-, Shirt-, Jacken-, Ärmel-, Rock- und Hosenbeinunterkanten mit 3 cm. Schwingende Unterkanten mit 1 cm. Bei Verwendung von Stoffen mit Strick, Karos und einseitigem Muster erhöht sich der angegebene Stoffverbrauch immer!

① **Markierungen:** Markierungssecken, Abnäher usw. sind prinzipiell auf Stoffteile oder -kanten zwecks besserem Verständnis mit Kopierpapier (linke Stoffseite) oder Heftfaden zu übertragen. Eine Ausnahme: Bei Stoffbruch keine Markierungen einschneiden, lediglich mit Heftfaden kennzeichnen.